

Ulrich Vollmer
Tel. 05208/6317
Pressewart
MSC Leopoldshöhe
Taubenweg 2
33818 Leopoldshöhe

An die Sportredaktion

Betrifft: 7. Classic-Trial des MSC Leopoldshöhe am 09. und 10. 06. 2012

Pressemitteilung

Deutsche Classic-Trial Meisterschaft in Röntorf

76 Starter begrüßte der Hans Reiter vom MSC Leopoldshöhe am Samstag den 09. Juni zu 7. Classic-Trial im Steinbruch Vollmer in Kirchheide-Röntorf. Am Sonntag, dem 2. Tag dieser Doppelveranstaltung zur „Deutschen Classic Trial Meisterschaft“ starteten immerhin noch 54 Teilnehmer.

Je 3 Runden mit jeweils 10 Sektionen waren an beiden Veranstaltungstagen zu bezwingen. Der Schwierigkeitsgrad wurde, wie die Ergebnisse zeigen, trotz der unsicheren Wetterprognose von dem Sektionsbauteam um Fahrleiter Hans Reiter gut getroffen.

Unter optimalen Bedingungen startete das Fahrerfeld am Samstagmittag in die erste Runde. Angenehme Temperaturen und griffiger Untergrund sorgten für höchsten Trialgenuss. Dem entsprechend gut war die Stimmung bei der anschließenden Siegerehrung. Bester Leopoldshöher, an diesem 1. Wettkampftag, wurde Uwe Albertsmeier mit einem 1. Platz in der Klasse 1 Pre 65 Experten. Ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen landete Hans Reiter auf einer CZ von 1963 in der Klasse 2 Pre 65 Experten. Bei den Twinshockern erlangte Michael Stahn einen guten 6. Platz in der Expertenspur und Andreas Bröker wurde 2. bei den Spezialisten. Auch der 12-jährige Paul Vollmer war mit seinem 7. Platz bei seinem ersten Classic-Trial zufrieden. Sein Trainingsgefährte, der 10 Jahre junge Niklas Harbig fiel leider wegen einem technischen Defekt an der Bremse aus.

Gut lief es für die Leopoldshöher Fahrer auch am darauf folgenden Sonntag. Uwe Albertsmeier konnte seinen Erfolg vom Vortag wiederholen. Bedingt durch die Bemühungen bei der Organisation dieser Veranstaltung erreichte Hans Reiter leider nur einen 3. Platz, Michael Stahn steigerte sich auf einen guten 3. Platz und Andreas Bröker belegte den 1. Platz bei den Twinshock Spezialisten.

Am Ende sah man rundherum nur zufriedene Gesichter. Zwei Tage Sport, der Spaß macht, bei angenehmen Temperaturen und besten Bedingungen zaubern nun mal jedem ein Lachen ins Gesicht.